



Emerson und IBM vereinen Softwarekompetenzen zur Optimierung von Effizienz und Service Management in Rechenzentren

Emerson und IBM vereinen Softwarekompetenzen zur Optimierung von Effizienz und Service Management in Rechenzentren
IT-Service-Management-Software von IBM wird mit der Trellis-Plattform von Emerson Network Power integriert
Emerson Network Power, ein Unternehmen von Emerson (NYSE: EMR) und ein weltweit führender Anbieter für den Schutz und die Optimierung von geschäftskritischen ITK- und Rechenzentrumsinfrastrukturen, hat heute bekannt gegeben, dass die Trellis-Plattform mit der IT-Service-Management-Software (ITSM) von IBM integriert wird, um die Verwaltung von Rechenzentrumsressourcen zu optimieren. Diese integrierte Data Center Infrastructure Management-Lösung (DCIM) soll eine Erhöhung der Energie- und Betriebseffizienz sowie eine bessere Bereitstellung von IT-Services ermöglichen. DCIM stellt für Unternehmen, die hohe Ansprüche an die IT-Servicequalität haben und innerhalb kurzer Zeit skalieren müssen, eine wesentliche Komponente dar. Der DCIM-Markt, der heute ein Volumen von geschätzten 450 Millionen US-Dollar hat, wird nach Ansicht des Branchenanalysten Gartner bis zum Jahr 2016 auf 1,7 Milliarden US-Dollar anwachsen.
Der Emerson-Kunde Brocade ist eines der vielen IT-intensiven Unternehmen, die heute vor wachstumsbedingten Infrastrukturherausforderungen stehen. Das Unternehmen weiß um den Nutzen, der sich aus der Kombination von DCIM- und ITSM-Software bei der Bereitstellung von Informationen und Kennziffern ergibt, auf deren Grundlage sich die strategische Ressourcenzuweisung und Investitionen planen lassen, die für den künftigen Bedarf notwendig sind. "Weniger ist mehr - das ist mittlerweile zur Standarddevise beim Betrieb von IT- und Rechenzentrumsanlagen geworden. Gleichzeitig wächst der Mix aus physischen und virtuellen Ressourcen exponentiell an", schätzt Valery Sokolov, Senior Manager für Engineering Lab Services bei Brocade. "Wegen dieser Trends gibt es einen echten Business Case für Tools und Anwendungen, mit denen wir die Einblicke und Kennziffern gewinnen, die wir zur effizienten und produktiven Verwaltung von IT-Ressourcen und Gebäudeinfrastruktur benötigen. Hier erlangen DCIM- und ITSM-Anwendungen entscheidende Bedeutung, denn sie liefern die Daten, die zur Erreichung dieses Ziels, aber auch zur Planung und Modellierung des Wachstums unerlässlich sind."
Die Integration von IBM-Software mit der Trellis-Plattform von Emerson schafft umfassende Einblicke in Echtzeit - angefangen bei den IT-Anwendungen, über die Infrastrukturkomponenten bis hin zum Stromnetz - und macht so ein ganzheitliches Management des Ökosystems von Rechenzentren möglich. Anhand dieser Informationen können die Energieeffizienz sowie die Raum- und Kapazitätsauslastung verbessert, das Problemmanagement und die Ressourcenbereitstellung beschleunigt und die Betriebseffizienz gesteigert werden. Dadurch sinkt das Ausfallrisiko und die Bereitstellung von IT-Services wird verbessert.
Der Branchenanalyst IDC, der sich seit dessen Entstehung intensiv mit dem DCIM-Markt beschäftigt, lässt keinen Zweifel daran, dass diese Integration Vorteile für die Kunden bieten kann. "Die Kombination der Echtzeit-Infrastrukturoptimierung der Trellis-Plattform mit den System-Management-Fähigkeiten der IBM-Suite ermöglicht es IT- und Facility-Teams, eine umfassende Lösung für die Verwaltung von Rechenzentrumsinfrastrukturen einzusetzen und damit die Energie- und Betriebseffizienz zu erhöhen", so Jennifer Koppy, Research Manager bei IDC.
Mit den kombinierten Fähigkeiten aus der Trellis-Plattform von Emerson Network Power und der IBM-Software haben Manager von Rechenzentren darüber hinaus die Möglichkeit, anhand von Kennziffern wie dem Wattverbrauch pro Arbeitslast die tatsächlichen Kosten einer Anwendungsausführung nachzuvollziehen. Sie können in Echtzeit den Ressourcenbedarf für die Anwendung berechnen und für die dynamische Bereitstellung von physischen und logischen Ressourcen sorgen, damit der Betrieb der Anwendung effizient und kostengünstig erfolgt.
Das Management der physischen Grenzen in Bezug auf die Raum- und Energieverfügbarkeit im Rechenzentrum wird für Unternehmen zu einer echten Herausforderung. Hinzu kommt der wachsende Bedarf auf Unternehmensseite an zuverlässigen und flexiblen IT-Services. So wird die Suche nach einer kostengünstigen Lösung für unsere Kunden zur entscheidenden Frage", erklärt Jamie Thomas, Vice President, Tivoli Strategy and Development, IBM. "Die Kombination der marktführenden DCIM-Lösung von Emerson Network Power, der Trellis-Plattform, mit unseren Lösungen für IT-Service- und Systemmanagement stellt eine ideale Möglichkeit dar, wie wir diesem Kundenbedarf mit innovativen Funktionen begegnen können."
Steve Hassell, Präsident des Unternehmensbereichs Avocent bei Emerson Network Power, ergänzt: "Das Zusammenspiel unserer DCIM-Fähigkeiten mit den Fähigkeiten der IBM-Software versetzt Rechenzentrumsmanager und IT- und Facility-Spezialisten in die Lage, ressourcenübergreifend Einblicke zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen einzuleiten. Die Zusammenarbeit mit IBM ist eine Bestätigung unserer DCIM-Strategie und der Fähigkeit der Trellis-Plattform zur Verbesserung von Verwaltung und Betrieb von Rechenzentren. Unsere Zusammenarbeit wird sich über die Bereiche Engineering, Entwicklung und Go-to-Market-Strategien erstrecken. Wir investieren bereits jetzt in erheblichem Umfang in diese Zusammenarbeit, um ihr volles Potenzial ausschöpfen zu können."
Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird IBM der Verkauf der Trellis-Plattform als DCIM-Lösung von IBM ermöglicht. Einzelheiten zur Roadmap für die geplante Integration der Tivoli-Software mit der Trellis-Plattform sollen im März auf der Konferenz IBM PULSE 2013 bekanntgegeben werden. Interessenten können sich unter folgendem Link zur Veranstaltung anmelden: www.ibm.com/pulse.
Weitere Informationen über die Trellis-Plattform von Emerson Network Power, darunter auch Informationen zur allgemeinen Verfügbarkeit von Trellis 2.0, sind unter folgendem Link erhältlich: www.EmersonNetworkPower.com/Trellis.
Über Emerson Network Power
Emerson Network Power, ein Unternehmensbereich von Emerson (NYSE:EMR), sichert und optimiert die kritische Infrastruktur von Rechenzentren, Telekommunikationsnetzen, Gesundheitseinrichtungen und Industrieanlagen. Das Unternehmen bietet neuartige Lösungen ebenso wie etablierte Fachkompetenz und intelligente Innovationen in Bereichen wie Wechselspannungs- und Gleichspannungsversorgung, erneuerbare Energien, Präzisionskühlsystemen, Infrastrukturmanagement, Embedded Computing und Embedded Power, integrierte Racks und Anlagen, Energieverteilung und -steuerung sowie Connectivity. Die Lösungen werden weltweit durch lokale Emerson Network Power Service-Techniker unterstützt. Weitere Informationen über die Produkte und Services von Emerson Network Power sind im Internet erhältlich unter www.EmersonNetworkPower.de.
Über Emerson
Emerson (NYSE: EMR) mit Hauptsitz in St. Louis, Missouri (USA), ist ein weltweit agierender Konzern, der Technologie und Ingenieursleistung zu innovativen Lösungen für Industrie-, Geschäfts- und Privatkunden verbindet. Mit den fünf Geschäftsbereichen Process Management, Industrial Automation, Network Power, Climate Technologies sowie Commercial und Residential Solutions erwirtschaftete Emerson im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 24,2 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter www.Emerson.com.
Maisberger GmbH Gesellschaft für strategische Unternehmenskommunikation
Kirchenstr. 15
81675 München
Deutschland
Telefon: +49 (0)89/41 95 99 - 10
Telefax: +49 (0)89/41 95 99 - 12
Mail: mail@maisberger.com
URL: <http://www.maisberger.com>

Pressekontakt

Maisberger GmbH

81675 München

[maisberger.com](http://www.maisberger.com)
mail@maisberger.com

Firmenkontakt

Maisberger GmbH

81675 München

maisberger.com
mail@maisberger.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage